

REICHSBAHNDIREKTION WIEN



KAMERADSCHAFTSABEND

DES ZENTRALDIENSTES

Donnerstag, 26. November 1942, im Großen Konzerthausaal

Beginn 19 Uhr

Vortragsfolge:

1. WIENER REICHSBAHN-WERKKAPELLE, Leitung: Alois Böck
E. Grieg: „Huldigungsmarsch“
2. Begrüßung durch den Reichsbahndirektionspräsidenten
Ing. Rudolf TOPFER
3. WIENER REICHSBAHN-WERKKAPELLE
H. Rosenberg: „Drauf und dran“, Marsch
4. WIENER REICHSBAHN-CHORE, Leitung: Bezirkschorleiter
Franz Huber; am Flügel: Heinrich Huber
A. Kirchl: „Festgesang“ (A. Weiss), Männerchor mit Klavierbegleitung
B. Stürmer: „Wer jetzig Zeiten leben will“ (Volkslied)
5. STREICHORCHESTER DER WIENER REICHSBAHN-
WERKKAPELLEN, Leitung: Karl Dittrich
G. Verdi: „Triumpfmarsch“ aus der Oper Aida
J. Rossini: „Wilhelm Tell“, Ouvertüre
J. Brahms: „Ungarische Tänze Nr. 5“

6. KONZERTSANGER FRANZ CARL FUCHS

am Flügel Dr. Fritz Ruesskäfer

R. Strauß: „Zueignung“ (H. v. Gilm)

R. Löwe: „Prinz Eugen“ (F. Freiligrath)

H. Wolf: „Heimweh“ (J. v. Eichendorff)

7. WIENER REICHSBAHN-CHORE

H. Rosenberg: „Heimatlied“ (E. Orlowska)

(Satz v. Fr. Huber) Männerchor mit Klavierbegleitung

Baritonsolo: F. C. Fuchs

P a u s e

1. WIENER REICHSBAHN-WERKKAPELLE

J. Peczi: „Aufmarsch der Picadoren“

K. Komzák: „Wiener Volksmusik“

J. Strauß: „Geschwindmarsch“

2. WIENER REICHSBAHN-CHORE

H. Grabner: „Fackelträger“ (H. Anacker), Gemischter Chor

I. A. P. Schulz: „Abendlied“ (M. Claudius)

(Satz von H. Grabner), Gemischter Chor

J. Strauß: „An der schönen blauen Donau“ (F. v. Gaernerth)

Männerchor mit Klavierbegleitung

3. FIEBRICHQUARTETT (Schrammeln) mit Toni Schreiber, Gesang

H. Rosenberg: „Es liegt ein Herz tief in der Brust“

(E. Orlowska)

Ernst Arnold: „Wann der Herrgott net will“ (E. Arnold)

V. Kovzhe: „Geh Peperl plausch net“ (Fr. Prager)

4. STREICHORCHESTER DER REICHSBAHN-WERKKAPELLEN

F. v. Suppé: „Leichte Kavallerie“, Ouvertüre

J. Strauß: „Bei uns zu Haus“, Walzer

J. W. Gangelberger: „Mein Teddybär“, Konzertpolka,

Fagottsolo: Jabourek

5. DIE SANGUINIKER, Heiteres Quartett; Leitung: Eduard Paar

6. STREICHORCHESTER DER REICHSBAHN-WERKKAPELLEN

K. Dittrich: „Immer schneidig“, Marsch

Kleidung: Straßenkleidung

Garderobe und Vortragsfolge frei